

Anwesend: K. Weiß, M. Hartmann, P. Maihöfer, L. Wellhäuser, Th. Rubik
Entschuldigt: J. Richter
Status: Beschlussfähig

„Tagesordnung“

1. Resümee Gründungsversammlung
2. Stand formale Dinge (Anmeldung, Finanzamt, Bank, ...)
3. Verteilung von Zuständigkeitsbereichen, Aufgaben
4. Arbeit Vereinsausschuss (organisatorisch, Räumlichkeiten, ...)
5. Themen, Projekte Termine 2017
6. Vereinsarbeit, Kontakt zu Mitgliedern, Interessenten gewinnen für Projekte
7. Vereinsprofil, Außendarstellung, Flyer, Mitgliedergewinnung
8. Dorffest 2017
 - Verantwortungsbereiche, Arbeitsgruppen
 - Rahmen, Räumlichkeit, Angebot
 - die nächsten Schritte

Top 1/ 2/ 3/ 4

- L.W. gibt einen kurzen Rückblick auf die erfolgreich verlaufende Gründungsversammlung.
- Alle für die Gründung des Vereins notwendigen Schritte (Anmeldung Vereinsregister, Finanzamt...) sind in die Wege geleitet.
- Das Vereinskonto wird bei der VB Herrenberg-Rottenburg eröffnet werden. Für die Kontoführung entstehen keine Kosten. Es wird ein Dispo-Kreditrahmen von 2500.—beantragt werden um problemlos über Wechselgeld verfügen zu können.
- Der Vorstand teilt sich vorerst die Aufgaben wie folgt:
Sprecher: L. Wellhäuser
Finanzen: L. Wellhäuser
Protokoll: Thomas Rubik
- **Versammlungsorte:** Für zukünftige Mitgliedsversammlungen etc. werden verschiedene Räume in Betracht gezogen: Probenraum Liederkranz, Sportheim, Musikerheim, Narrenheim.
Ausschusssitzungen werden eher im privaten Rahmen stattfinden.

Top 5/ 6

- Für das anstehende Dorffest soll rund um das Thema: Hopfen, Bier und Gastwirtschaften gearbeitet, gesammelt und recherchiert werden.
- Um den Mitgliedern eine Möglichkeit zu geben sich auszutauschen werden regelmäßige Treffen vereinbart. Man einigte sich auf den zweiten Donnerstag eines Monats. In folgenden Monaten sollen Treffen stattfinden: März, Mai, Juli, Sept, Nov.
Diese Treffen sollen öffentlich sein, um Interessierten die Möglichkeit zu geben, sich inhaltlich einzubringen. Daneben sollen aber auch organisatorische Dinge des Vereins besprochen werden können.
Diese Treffen könnten gut im Sportheim stattfinden, da dort donnerstags bereits geöffnet ist.
Bei der Suche nach einem griffigen Namen hat sich der Protokollant nur drei notiert:
 - ...Plaudern aus dem Nähkästchen
 - ... Seebronner erzählen Seebronnern.
 - ... Fleckagschwätz...Man ist noch auf der Suche nach einem zugkräftigen Namen.
Die eigentlichen Arbeitsgruppen werden sich selbstverständlich auch außerhalb dieser Treffen zusammenfinden.

- Um den Zusammenhalt der Mitglieder zu fördern, wird eine gemeinsame Veranstaltung angestrebt: z.B. Wanderung auf der Fleckagrenze, Ausflug, Grillfest o.ä.

Top 7

- Es soll zügig ein Flyer entstehen – optimal wäre es, wenn er bis zum ersten Donnerstagstreffen 09.März fertig wäre. (D.h. verteilen bis 3./4. März!)
- Der Flyer soll an alle Haushalte verteilt werden → evtl. mit Hilfe der Austräger des Gemeindebotens.
- Der Inhalt wurde grob besprochen man einigte sich auf Bilder der Vergangenheit (Urkunde) und der Gegenwart (Personenbilder).
- Ludwig wird damit beginnen und sich Hilfe holen.

Top 8

- Über die Absprachen, Vorstellungen und Ideen wird Ludwig eine separate Aufstellung anfertigen.
- Für die weitere Planung müssen viele Dinge mit den Vereinen geklärt werden. Damit die Planung zügig starten kann wird Matthias mit der Ortsvorsteherin Kontakt aufnehmen und versuchen den Termin für das „Forum lebendiges Seebronn“ vom 27.04. auf den 23.03. vorzuverlegen. Ein Termin im April wäre zu spät.
- In der Lenkungsgruppe zur Planung des Dorffestes werden, neben den Vertretern der Vereine, Ludwig, Matthias und Thomas mitarbeiten.

12.02.2017 gez. Thomas Rubik